

Betriebsstätte der Malervereinigung - Umbau

Evangelimannngasse 5
8010 Graz, Österreich

Die bereits bestehenden Betriebstätte der Malervereinigung wurde saniert und reorganisiert, wobei es darauf ankam, zusätzlich eine Verkaufsfläche zu schaffen. Ein Glasprisma mit einer Höhe von zwei Geschoßen mit vorgelagerter Terrasse kam hinzu, das als Café, Besprechungszimmer oder Vorführraum genutzt wird. Platz dafür wurde insofern geschaffen, daß der Altbestand abgerissen und nur die Mauern aus Stahlbeton erhalten blieben, um zwei Rastermaße verlängert wurden und nun den Rahmen für das Glasprisma bilden, das auf erhöhtem Niveau steht. Dieser Bau ist gleichzeitig auch markanter Punkt in der Umgebung. Die Silos wurden eingehaust und Lager- und Produktionsstätte wurden in einer neu adaptierten Fertigteilhalle zusammengefasst. Konstruktion der Siloeinhausung: Formrohrkonstruktion mit Riegelwandaufschaltung, Dachschrägverglasung und Verglasung der Stirnseiten. Verkleidung: Weiße Stahlteile, rotes Trapezblech in der Siloeinhausung und in den Kunden-WCs. Materialien: Fassade aus anthrazitfarbenem beschichteten, punktuell befestigtem Emailglas in Rohglasausführung.

ARCHITEKTUR
Bernhard Hafner

BAUHERRSCHAFT
Vereinigung d. Maler u. Anstreicher

TRAGWERKSPLANUNG
Johann Birner

FERTIGSTELLUNG
1996

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003



**Betriebsstätte der Malervereinigung -
Umbau****DATENBLATT**

Architektur: Bernhard Hafner
Mitarbeit Architektur: Barbara Hafner, Ingrid Somitsch
Bauherrschaft: Vereinigung d. Maler u. Anstreicher
Tragwerksplanung: Johann Birner
Fotografie: Monika Nikolic

Maßnahme: Umbau
Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 1994 - 1995
Ausführung: 1994 - 1996

PUBLIKATIONEN

Graz_Architecture Positions in the urban space focusing on the period as of 1990,
Hrsg. Michael Szyszkowitz, Renate Ilsinger, HDA, HDA, Graz 2008.
Architektur_Graz Positionen im Stadtraum mit Schwerpunkt ab 1990, Hrsg. Michael
Szyszkowitz, Renate Ilsinger, HDA, HDA, Graz 2008.